WP-5-333 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Christina Markfort (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 332 bis 334 einfügen:
Studierendenwerk wieder auf stabile Füße stellen und die verlässliche Kofinanzierung aller „Junges Wohnen“-Projekte sichern. Studiengebühren jeglicher Form lehnen wir für Studierende aller Nationalitäten ab. Wir sorgen dafür, dass die Wahl von Studium und Beruf nicht mehr vom Geldbeutel der Eltern abhängt, sondern junge Menschen ihre Zukunft frei

Begründung

Bildung ist ein Grundrecht und darf kein Privileg sein. Studiengebühren sind Bildungshürden, egal für wen und in welcher Form. Sie verschärfen soziale Ungleichheiten und widersprechen unserem Anspruch auf gleiche Chancen für alle. Gerade als internationale Wissenschaftsmetropole braucht Berlin gebührenfreie Hochschulen, die Teilhabe ermöglichen, Integration fördern und soziale Spaltung verhindern. Daher müssen wir Studiengebühren entschieden ablehnen und uns für uns für eine öffentliche, ausfinanzierte und für alle zugängliche Hochschulbildung einsetzen.

Unterstützer*innen

Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei)